

Zum Auftakt jede Menge Neugierige

Erstellt 18.09.2012



Der Andrang war groß, als der neue Bedburger Wochenmarkt am Dienstag auf dem Schlossparkplatz eröffnet wurde. Foto: Markus Clemens

Lange Zeit hat es auf dem Bedburger Marktplatz einen Wochenmarkt gegeben. Der ist allerdings vor einigen Jahren mangels Kundschaft aufgegeben worden. Der Bedburger Werbekreis hat die Veranstaltung nun nach Jahren wiederbelebt. Von Markus Clemens

Bedburg.

Nachdem nun der Werbekreis Bedburg einen neuen Vorstand bekommen hat, war der Plan zur Wiederbelebung der Tradition rasch geboren. Werbekreis-Geschäftsführerin Annette Doppke hatte die Idee, „die Stadtverwaltung hat uns sofort nach Kräften unterstützt“, betonte sie. Gestern nun hat Bürgermeister Gunnar Koerdt den ersten Bedburger Wochenmarkt auf dem Schlossparkplatz eröffnet, zu dem je Menge Neugierige gekommen waren. Das Angebot war reichhaltig. Frisches Obst und Gemüse aus der Region lag bei den Händlern aus, Brot und Eier, Blumengestecke, Fleisch, Fisch und Crepes wurden zudem feilgeboten. Und den Kunden hat es offenbar gefallen. „Wir sind extra aus Elsdorf hier hingefahren“, sagten Klaus und Helga Nilles. Sie haben besonders wegen der frischen Produkte vorbei geschaut. Und dem Ehepaar aus der Nachbarstadt war ziemlich schnell klar: „Wir kommen wieder, wir werden Dauerkunden.“

Keine Konkurrenz

Der neue Bedburger Markt soll keine Konkurrenz zu dem Kasterer Wochenmarkt sein. „Es ist eine schöne Ergänzung“, fand Besucher Werner Warmbrunn. „Wir können jetzt zweimal wöchentlich frisches Obst und Gemüse kaufen.“ Für Doppke steht fest, dass der neue Markt auf dem Schlossparkplatz stattfinden muss. „Wegen der Außengastronomie wäre auf dem Marktplatz nicht genügend Platz gewesen.“ Der neue Markt wird stets dienstags von 12 bis 18 Uhr geöffnet haben. Eine für Märkte ungewöhnliche Zeit, gab Doppke zu. „Aber so ermöglichen wir es auch Berufstätigen, hier einkaufen zu gehen.“ Doppke und Koerdt erhoffen sich durch das neue Angebot eine Steigerung der Attraktivität der gesamten Innenstadt. Der Werbekreis appelliert deshalb an die Einzelhändler, an den künftigen Diensten ihre Geschäfte über Mittag geöffnet zu halten. „Ich

hoffe, die Resonanz bleibt so gut wie am Eröffnungstag“, sagten beide. „Ich freue mich, dass es wieder einen Markt in Bedburg gibt“, sagte Edith Schwärmer. Die alte Dame hatte besonders den Fischstand im Visier. „Ich bin nur wegen der Matjes gekommen“, erklärte sie. Gerd Willkomm lobte den neuen Standort des Marktes. „Man kann auf dem Parkplatz parken und einkaufen, das kommt den Kunden entgegen.“ Er hoffe, dass der Markt sich etablieren wird.